Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 6 (1920)

Heft: 21

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 19), nur mit der Abanderung, daß das Minimum der Grundzulage Fr. 500 (statt 400 Fr.) beträgt. Für die Lehrerschaft ist diese Erhöhung von besonderer Bedeutung, weil sie sast allen Lehrpersonen (die das ordentliche Besoldungsmaximum von Fr. 5000 nicht erreichen) zukommt. Wir danken den zuständigen Behörden für diese wohlwollende Haltung der Lehrerschaft gegenüber bestens.

Die Reorganisation der luzernischen Mittelschulen (Sursee, Willisau, Münster) ersordert eine Revision des bestehenden Erziehungsgesetzes (§ 48). Bisher bestanden nach den Aussührungen der Reserenten bezüglich Ansang der Rurse und deren Dauer an den Mittelschulen Disserenzen mit der Kantonsschule, sodaß der Uebertritt von der Mittelschule zur Kantonsschule mit Nachteilen verbunden war. Der in erster Lesung angenommene neue § 48 lautet nun: "Die Mittelschulen bestehen aus einem Sommerkurse und drei oder vier Jahresstursen. Die letztern zählen mindestens 40 Wochen. Für die Mittelschule ist der Lehrplan der entsprechenden Klassen der Kantonsschule maßgebend."

— (Eingesandt.) Die Schweizerische Elektrizitätsausstellung (15. Mai bis 15. Juni) in ber ftabtifchen Ausftellungshalle beim Bahnhof wird jeten Befucher boch befriedigen. Bietet icon bie glanzvolle Ausstattung für fich einen Runft. genuß, so zeigt die Ausstellung fo recht augen-scheinlich die bewundernswerten Fortichritte ber Technit feit ber letten Gleftrigitatsausstellung in Bafel 1913. Für unfere Phyfitlehrer befitt bie Bugerner Ausstellung noch einen befondern Unziehungspuntt in ber Gruppe "Magnetische und elettrische Apparate für Schule und Laboratorium" im Demonftrationsfaal (Leiter Dr. phil. J. Staub). Es liegt ba vor bie obligatorifde Apparatur für ben Unterricht in Glet. trigitatslehre für bie Burcher Sefunbarfdulen. Dann aber haben fich unfere beften Schweizer. Firmen wie Fr. Rlingelfuß u. Cie., Bafel, Arthur Ut, Bern, Fr. Herkemalt, Burich, Ernb, Tauber u. Cie., Burich, Stoppani A. G., Bern u. a. mit einer fehr großen Anzahl Apparaten-Typen beteiligt und stellen sich erstmalig unsern Schulen mit ihren in jeder hinficht tonkurrengfabigen Produtten vor. Die Apparatenausstellung umfaßt eine lüdenlose systematische Apparatur für die Setundarschulftufe und die Apparate für die Mittelschulen. Dem geräumigen Demonstrationssaal ist eine sehenswerte Rabine mit historischen Objekten angegliedert, jo ift neben vielem andern eine der altesten Reibungs Elektrifiermaschinen ausgestellt. Reiner ber Berufstollegen follte ben Befuch ber Lugerner Glettrigitatsausstellung verfaumen. (Siehe Inferat.)

Schwhz. Rene Lehrpläne. Bor einiger Zeit wurden von bewährten Schulmannern, mit hochw. Hrn. Erziehungsrat Fuchs von Altendorf an der Spike, neue Lehrpläne für die Primar- und Sefundarschulen ausgearbeitet. Die gegenwärtigen stammen aus dem Jahre 1887. Die Mitglieder des Lehrervereins haben bereits den ersten zur

Ginfict erhalten. Wann aber tritt berfelbe in Rraft?

— Lehrerwahlen. Bor kurzer Zeit schrieb ber Schultat von Schübelbach die beiben Lehrerstellen von Schübelbach und Siebnen aus. Es handelte sich um die in dieser Gegend übliche Wiederwahl der Lehrer. Die Ausschreibung ersolgt pro forma und mit dem Bermert: "Der disherige Inhaber gilt als angemelbet." Das war auch in Schübelbach der Fall. Dennoch versuchte es ein junger Bürger von Schübelbach, sich nach Siednen (politisch zu Sch.) anzumelben, um den dortigen Kollegen auf die Gasse zu stellen. Trotz vieler abratender Briese von Seite des Lehrervereins uff. betrieb er eine heftige Agitation bei allen Bürgern. Der disherige Inhaber wurde ehrenvoll bestätigt.

Bücherschau.

Dr. A. Scheiwiler, Wege zum Frieden. Schriften für bas Bolt. I. Bandchen. Freundliche Sterne im Arbeiterinnenleben. — II. Bb. Ein schöner Bernf. Ratschläge für die Haushälterinnen ber hochw. Geiftlichkeit. - III. Bb. Im Rampfe für die Ingend. Den Ib. Janglingen gur Behr' und Wehr. - IV. Bb. Der Fonntag und fein Segen. Gin Sonntagebuchlein für unfer Bolf. -- V. Bb. Der glückliche Abftinent. Gin Buch. lein für jedermann. - VI. Bb. Die Preffe, ihr Segen und ihr Fluch. Gin Mabnwort in ichwerer Beit. - VII. Bb. Der kath. Mann in der madernen Welt. Gin Gebentblatt gum 500.jabrigen Geburtstag bes fel. Friedensftifters Nitolaus von fflue. - VIII. Bb. Franenmurde und Mutter. pflicht. Gin Buchlein für unserr Frauenwelt. — IX. Bb. Das Marienkind. Gin Büchlein für Rongreganiftinnen. — X. Bb. Dienen und herr-Ichen. Gin Büchlein für Dienftboten. - XI. Bb. Der Friedenspapft. Leuchtenbe Gebanten aus bem Friedenswert Papft Beneditts XV. - XII. Bb. Die Reichtumer der Enterbten oder ein Weg jum fogialen Frieden. Gin Buchlein für arm und reich. Berlegt bei Bengiger & Cie., Ginfiedeln. Preis je 50 Cts.

Vorliegende Bändchen in eleganter Ausstattung, hochformatig 160, bilden sowohl in theoretischer wie praftischer Sinfict ausnahmslos eine überaus gebiegene Arbeit und wertvolle Bereicherung unferer religiösen Volksliteratur. Aus ihnen fpricht eine apoftolifche Priefterfeele, ber ein hober Grad religi. bfer Berinnerlichung ju eigen ift, die mitten unter einer städtischen Industriebevolkerung die schwere Rot ber Zeit miterlebt und erfüllt ift von glüben. bem Seeleneifer. Der Berfaffer will bas fathol. Bolt vor brobenben Gefahren warnen, ihm bie Wunden aufdeden und beilen, an benen es leidet, und es wieber gum Frieden und Glud in Gott führen. In biefen Buchlein find bie Offenbarungsmahrheiten nicht erft zum füßlichen innern Erlebnis aufgelöft, die überzeugungsvollen Gedanten brangen wie bei einem Bingeng von Paul gur driftlichen Tat und gottergebenen Gebulb. Mit außergewöhnlichem Tiefblid weiß Sochw. Berr Canonitus Dr.

Scheiwiler die sozialen Verhaltnisse jeden Standes, für ben er gerade ichreibt, zu analpfieren, um fie mit gottlichem Lichte zu bestrahlen. Sochernfter und großzügiger hat auch noch felten einer über die Aufgaben ber Preffe gefchrieben als er. Jeder Schriftleiter und Mitarbeiter einer fathol. Zeitung sollte das VI. Bändchen gelesen haben. Die Sprache ber Schriftchen ift einfach und boch vornehm, va. terlich ernft, überall zutreffend, anziehend, padend, fraftvoll, zuweilen geradezu von großer Bucht. Ein Baulus nimmt fich hier bes fleinen Bolfes an. Reiner legt ein Büchlein aus der Hand, ohne neue, hohe Lebenswerte gewonnen zu haben. Diese Buch. lein follten in Massen unter dem Bolke verbreitet werben, und zwar unter ben Arbeitgebern ebenfo fehr, wie unter der dienenden Rlaffe. P. Dr. A. J.

Dr. B. Pluß: Unfere Baume u. Straucher. Anleitung zum Bestimmen unferer Baume und Straucher nach ihrem Laube, nebst Bluten- und Knofpentabellen. Achte und neunte verbefferte Auflage. Mit 156 Bilbern.

- Unfere Getreidearten u. Feldblumen.

Bestimmung und Beschreibung unserer Getreibes pflanzen mit Uebersicht und Beschreibung der wichtigeren Futtergewächse, Felds und Wiesenblumen. Vierte und fünste verhesserte Auslage. Mit 256 Bilbern. Freiburg i. Br., Herder, 1919.

Die Botanif, die scientia amabilis, ift wohl von allen Wiffenschaften ber Popularifierung am leichtesten zugänglich. Beleg dafür find die vielen Neuauflagen der Plug'ichen Tafchenbucher, welche morphologische ober biologische Ausschnitte aus unferer einheimischen (und durch Ginfuhr bereicherten) Pflanzenwelt in gemeinverftändlicher Form behanbeln, und fo bem Liebhaber ftudweise ohne fonderliche Mühe beibringen, mas ihn als Ganges wegen feines Umfanges abichreden und in feiner Mannig. faltigfeit verwirren murbe. Wefentlich unterftutt wird die Brauchbarfeit ber Buchlein burch eine reiche und forgfältige Illuftrierung. Nach "Plug" zu bestimmen, ift sicherlich auch für den Unfanger in der Botanit feine Begerei. Studierenden an Mittelschulen, Seminarien usw. burfen die Plug'ichen Tafchenbucher mit gutem Gewiffen warm empfohlen werben. Dr. 3. B.

Jaben Sie die Reisekarte des Kathol. Lehrervereins schon bestellt?
— Wenn nicht, wenden Sie sich sofort an Hrn. Prof. W. Arnold, Zug, Zentrasaktuar des Kathol. Lehrervereins. — Preis Fr. 1.50 (inkl. Porto).
Ermäßigungen bei 23 Transportanstalten und 45 Sehenswürdigkeiten.



Verwenden Sie nur das ächte Poudre noire "EKUMA"

des Dr. med. Preiswerk, Yverdon, wenn Jhnen etwas an der Erhaltung Jhrer Zähne liegt. Weisen Sie jede Nachahmung zurück. P 23444 L Die schönften Maiandachtlieder für

Shülerhöre =

bietet Gaßmanns "Der Jungkirchenchor". III. Auflage.

Orgelausgabe Fr. 8.50, Sängerausg. Fr. 2.—. Schweiz. Musikdepot Ballwil (Luzern).

Zu verkaufen

ein fehr gut erhaltenes (wie neu)

Bedal-Harmonium

Shstem "Mannberg". Dasselbe besitt 6 klingende Register und 7 Kopplungen. Größe 1,30 m hoch, 1,35 m breit und 70 cm tief.

1,35 m breit und 70 cm tief.
Sich zu melben bei I. Steinmann, Kirchenpräsident, Trimbach b. Olten.

Inserate sind an die Publicitas A.G. in Luzern zu richten

Pedalharmonium

mit 2 Manualen, 15 Registern, Knieschwellen, ist billig zu verkaufen. Das Instrument ist Borkriegsfabrikat und ist wie neu. Dasselbe wird mit Garantie abgegeben. A. hübscher, Lehrer, Schongau (Luzern).

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Sinstedeln.

Inserate in der "Schweizer-Schule" haben besten Erfoig.

Berantwortlicher herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Brästdent: B. Maurer, Kantonalschulinsbettor, Sursee). Schriftleitung der "Schweizer-Schule" Luzern: Postcheckrechnung VII 1268

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz. Berbandspräsident: Jak. Desch, Lehrer, Burgeck, Bonwil, St. Gallen W. Berbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postcheck IX 521).

Hilfskasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpslichtsällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Waßgabe der Statuten.

Bräsident: A. Bucher, Schulinspektor, Weggis.